

**Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg Vorpommern  
am 8. Oktober 2014 in Teschow**

**PROGRAMM**

- ab 08:30 Uhr**      **Ankunft der Teilnehmer/innen und Begrüßungskaffee**
- Moderation**  
Dr. Torsten Birkholz, BDEW Landesgruppe Norddeutschland und DVGW  
Landesgruppe Nord, Hamburg
- 09:00 Uhr**      **Grußworte**  
Dr. Reinhard Dettmann, Bürgermeister der Stadt Teterow
- 09:15 Uhr**      **Begrüßung und Eröffnung**  
Petra Tertel, WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen, Stavenhagen
- 09:30 Uhr**      **Einleitungsvortrag zu aktuellen Themen der Wasserwirtschaft in  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Olaf Seefeldt, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und  
Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
- 10:00 Uhr**      **Klärschlamm: Berichte zum aktuellen Stand in Mecklenburg-  
Vorpommern**  
Petra Tertel, WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen, Stavenhagen  
Katja Gödke, Warnow-Wasser- und Abwasserverband, Rostock  
Axel Rödiger, Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserbehandlung Rügen, Rügen
- 10:30 Uhr**      **Verfügbare P-Recycling-Technologien im Abwasserbereich und  
Bewertung hinsichtlich ihrer technischen und wirtschaftlichen  
Potentiale**  
Dr.-Ing. Thilo Koegst, Stiftungsprofessur für Wasserwirtschaft  
Universität Rostock, Rostock
- 11:00 Uhr**      **Kaffeepause**

**Fachtagung Wasser und Abwasser Mecklenburg Vorpommern  
am 8. Oktober 2014 in Teschow**

**PROGRAMM**

- 11:30 Uhr**                    **Rechtliche und kalkulatorische Aspekte der Löschwasservorhaltung**  
Rainer Kühne, SWHK Anwälte, Berlin  
Tobias Lassner, confideon Unternehmensberatung, Berlin
- 12:15 Uhr**                    **Chemischer und mengenmäßiger Zustand des Grundwassers in  
Mecklenburg-Vorpommern – Ergebnisse der Bestandsaufnahme  
2013**  
Gabriele Lemke, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern, Güstrow
- 12.45 Uhr**                    **Mittagessen**
- 13:45 Uhr**                    **Messung des Exzess-N<sub>2</sub> im Grundwasser mit der N<sub>2</sub>/Ar-Methode als  
neue Möglichkeit zur Prioritätensetzung und Erfolgskontrolle im  
Grundwasserschutz**  
Dr. Hartmut Geries, Geries Ingenieure, Reinhausen
- 14:15 Uhr**                    **Grundwasserschutz und Nährstoffeinträge – Monitoring, Probleme  
und Lösungen – Erfahrungsbericht aus Niedersachsen**  
Johann Hans, WAZ Niedergrafschaft, Neuenhaus
- 15:00 Uhr**                    **Abhängigkeit von Stickstoffausträgen aus der durchwurzelten  
Bodenzone von Bewirtschaftung und Witterungsverlauf**  
Prof. Dr. rer. nat. Konrad Miegel, Professur für Hydrologie  
Universität Rostock, Rostock  
Dr. Bettina Eichler-Löbermann, Agrar- und Umweltwissenschaftliche  
Fakultät, Bereich Pflanzenbau, Universität Rostock, Rostock
- 15:30 Uhr**                    **Abschlussdiskussion und Schlusswort**  
Dr. Torsten Birkholz, BDEW-Landesgruppe Norddeutschland und DVGW  
Landesgruppe Nord, Hamburg